

# Anträge auf Hochwasserhilfe

Von Carsten Düppengießer

1. August 2021, 12:38



## Spendenaktion caritas international

### Antrag auf Soforthilfe (200 Euro pro Person) für Betroffene von der Unwetterkatastrophe vom 14.

#### Eigenerklärung des Mittel-Empfängers

Hiermit erkläre ich (bitte leserlich schreiben),

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nachname	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>		<input type="text"/>
Straße und Hausnummer		Postleitzahl und Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Telefonnummer	Personalausweis-Nr.	
<input type="text"/>		
E-Mail-Adresse		

- dass alle in diesem Formular gemachten Angaben korrekt sind
- dass ich und meine Familie von der Hochwasserkatastrophe im  
ren Maße betroffen und in eine Notlage geraten sind. Meine Familie  
mir aus \_\_\_ Personen. Namentlich sind dies:

Anträge auf Sofort-Hilfe und Zusatzunterstützung können ausschließlich in einem persönlichen Beratungsgespräch vor Ort angenommen werden. Daher bitte **nicht** per E-Mail oder Post zusenden.

Wir sind in unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstr. 52, 53879 Euskirchen persönlich für Sie da.

Beratungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 14 Uhr.

Zusätzlich werden wir mit mobilen Teams in die besonders betroffenen Orte und Ortsteile unseres Zuständigkeitsgebiets kommen, um dort mit den Betroffenen die Anträge auf Unterstützung vor Ort auszufüllen. Die jeweiligen Orte und Zeiten werden umgehend, nach Abstimmung mit den vor Ort Verantwortlichen, hier und über unsere Facebook und Instagram Seiten bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis für dieses Vorgehen. Denn leider ist es in der Region bereits zu offensichtlichen Betrugsversuchen bei den Anträgen gekommen (mehrfache Antragstellung, Angaben von Adressen, bei denen nachweislich keinerlei Hochwasserschäden aufgetreten sind usw.). Unser Schwesterverband Caritas Eifel schreibt dazu auf seiner Homepage: *"Es stimmt uns sehr traurig, dass solche Versuche unternommen werden - es bedeutet nichts anderes als der Versuch, anderen Menschen etwas wegzunehmen. Im Sinne der Spender tun wir unser bestmögliches, um die uns anvertrauten Spendengelder so fair wie möglich unter den Hochwasseropfern zu verteilen."*